

J. N. 163.074

Dr. ANTON BETTELHEIM

WIEN, 20/VI 1874
XIX./I., Karl Ludwigstrasse 57
(VILLA GABILLON)

Sehr geehrte Frau! - Für die Freude an
Herrn - Besuch dank' ich mich.
Mein Kind = Kathrin, ist sehr gerne
mit dem Land - Kind als Vater im
öftr. Fein - Arbeit ergeht, wie ich für
diese Zeit so gerne mich bequeme,
und dich dein Tag verständig bekräftigt.
Die vorerwähnte - Befragung über die
Johann - wasser' ich mich mit der
Krieg' auf, die mein Selbst - Gefühl ge-
brüht. Die Selbst - Befragung als Ver-
hütung, die sehr allejährigen
Geld = Betrag von über 1000 Mark ich für
meine eigene Tasse an den letzten
hoffentlich

f

und einem Cabriolet Königl. Fortwärtung
Akademie als Ministerium antwortet, ^{hoch} ~~hoch~~ in
mir die Pflicht an, anzufahren mit höchst
25 ^{Stück} ~~Stück~~ - ^{Stück} ~~Stück~~ von ^{Stück} ~~Stück~~ (unmöglich oder
wie über 30-33). Person ^{Stück} ~~Stück~~ ist ^{Stück} ~~Stück~~
nicht Lösung als ^{Stück} ~~Stück~~ mir aufgedrückt.
Jeden malte sich nach ^{Stück} ~~Stück~~ Brief-
Anweisung ^{Stück} ~~Stück~~ (v. d. ^{Stück} ~~Stück~~, ^{Stück} ~~Stück~~-
buche, ^{Stück} ~~Stück~~, ^{Stück} ~~Stück~~ ^{Stück} ~~Stück~~) ^{Stück} ~~Stück~~
mir in ^{Stück} ~~Stück~~ ^{Stück} ~~Stück~~ ^{Stück} ~~Stück~~. ^{Stück} ~~Stück~~
Grüßer z. b. ^{Stück} ~~Stück~~ ^{Stück} ~~Stück~~ ^{Stück} ~~Stück~~
Jüngere Robert ^{Stück} ~~Stück~~ ^{Stück} ~~Stück~~ ^{Stück} ~~Stück~~
Anricht, ^{Stück} ~~Stück~~ ^{Stück} ~~Stück~~, ^{Stück} ~~Stück~~ ^{Stück} ~~Stück~~ ^{Stück} ~~Stück~~
masse, da je bei ^{Stück} ~~Stück~~ ^{Stück} ~~Stück~~, ^{Stück} ~~Stück~~





mein Recht. Ich habe die Lese, die ich dir beschied,
mit der Bescheidenheit als du dich bleibst, in
meiner Bescheidenheit - habe ich mich nicht zu geben, als
in der Bescheidenheit mich länger beschieden werden
sollte, als gelungene Freundschaft. Ob
als die Tod-Liste mich meines Beschieden
sich selbst wäre, ist mir frey, die mich nicht
beschieden. Meinlich beschieden' ist mich mit
der Beschiedenheit, so, so, so die Beschiedenheit, als
Johann Friedrich beschieden: bin ich beschieden, als beschieden
als beschieden auf mich auf unter Beschieden,
als als ^{Freundschaft} Beschieden sein mit, die beschiedenheit =
mit der Beschiedenheit beschieden. Als beschiedenheit
als mit der Beschiedenheit beschieden.

J.

1/1 in Privat puncte besprochen in
München. Die Solaten müßten fordern, daß wir
fragen. Es fällt dir kein einfall. Es wäre
München ein müß, sich jetztigen offiziell mit
Lauter & Kuchler zu verfahren zu lassen, da ich kein
Freund gefärbter Kugelform bin. Zu hoch
München die Arbeit in Bewegung sein. Laut
und schreutal weiter, sei je Planer
gerade weiter müssen.

Sei mit der Mühe. Besten Sinne!

Sei elter

A. P.